

ST. GALLEN			GRATIS VERKEHRSHOTLINE 0800 33 33 11
MI 12	DO 13	FR 14	DER SCHNELLSTE VERKEHRSSERVICE FÜR DAS FM1-LAND. FREIE FAHRT!
9°	11°	14°	

IM STUDIO

0848 22 22 11
studio@radiofm1.ch
077 423 21 08

NEWS OSTSCHWEIZ SPORT RADIO FM1 OLMA MARKT

22:11:28: Adventure Of A Lifetime (Coldplay) 22:15:10:



DER VIVARO

BEREIT FÜR GROSSES.

- Laderaumvolumen: max. 8,6 m³
- Laderaumlänge: max. 2937 mm
- Nutzlast: max. 1270 kg
- Neue kraftvolle und sparsame BiTurbo-Dieselmotoren

Opel FLEXCARE

FM1TODAY / OSTSCHWEIZ / Keine Strafuntersuchung gegen Circus Royal

Keine Strafuntersuchung gegen Circus Royal

vor 1 Tagen / Kommentare



Die Löwinnen im Circus Royal (hier an einer Vorstellung in Weinfelden) werden nicht erniedrigt, sagt die Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen. © Tagblatt

Schlappe für die Tierschutzorganisation «Tier im Recht»: Die Stiftung ist mit einer Anzeige gegen den Circus Royal abgeblitzt. «Tier im Recht» wirft dem Zirkus Tierquälerei vor. Dies ist aber gemäss der Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen nicht der Fall.

["Löwen werden erniedrigt"](#)

[Tierrechtler beschuldigen Zirkus Royal](#)

Am 9. August 2016 erstattete die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) Strafanzeige gegen die Verantwortlichen des Circus Royal wegen Tierquälerei. Die Stiftung monierte unter anderem, dass sieben Löwinnen während der Darbietung vom 9. August 2016 erniedrigt und in ihrer Tierwürde verletzt worden seien.

Keine Erniedrigung

Die Darbietung mit den Löwinnen sei eine reine Machtdemonstration, kritisiert die TIR. Es gehe den Verantwortlichen lediglich darum, dem Publikum zu zeigen, dass der Mensch in der Lage sei, die gefährlichen und physisch überlegenen Raubkatzen dazu zu bringen, auf Kommando Kunststücke aufzuführen.

Die Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen prüfte die Anzeige der Stiftung Tier im Recht und stellte fest, dass im vorliegenden Fall keine Erniedrigung der Löwinnen vorliegt, wie sie in einer Mitteilung schreibt. Es sei selbstverständlich, dass der Dompteur beim Vorführen der einzelnen Phasen der Dressurnummer die Löwinnen dominiert. Dies sei jedoch bei jedem von einem Menschen gehaltenen Tier und den von ihm verlangten Verhaltensweisen der Fall.

Untersuchung eingestellt

Eine übermässige Instrumentalisierung kann laut der Staatsanwaltschaft in der beanstandeten Tiervorführung ebenfalls nicht erkannt werden. Hinzu komme, dass die Verantwortlichen des Circus Royal eine Tourneebeurteilung des Veterinärdepartementes des Kantons Thurgau besitzen, in welcher die sieben Löwinnen enthalten sind.

Die Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen eröffnete daher keine Strafuntersuchung und erliess eine Nichtanhandnahmeverfügung. Die Verfügung ist rechtskräftig.

(red/uli)

TODAYREPORTER [Bild schicken](#)

NEWSLETTER ABONNIEREN

 [Jetzt anmelden](#)

DAS KÖNNTE DICH AUCH NOCH INTERESSIEREN

MEHR AUF FM1TODAY.CH

OSTSCHWEIZ



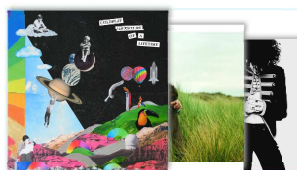
Da drüben liegen Zuckerrüben!

OLMA



Von einem Boxenluder und Bauchspeck

RADIO FM1



Adventure Of A Lifetime

Coldplay

Wonderful World

James Morrison

Lost On You

LP

[Bild](#)

KOMMENTARE



Der Sternekoch, der keiner sein will

5



Petkovics Ärger und negative Impressionen

4